Informationsabend
für die Einführungsphase

- **Von der Einführungsphase zur Qualifikationsphase**
  Zulassung, Fächerwahl
- **Von der Qualifikationsphase zum Abitur**
  Belegungspflicht, Einbringungspflicht, Zulassung zum Abitur
- **Abitur**
  Prüfungsfächer/Prüfungen, Bestehen des Abiturs, Abiturnote
- **Sonstiges**
  Verweildauer, Versäumnisse, Wochenstunden, Klausuren, Abwahl, Fehlerindex

Download der Broschüre „Abitur in Hessen – Ein guter Weg“ und der Vortragsfolien unter „http://www.pdr-kelkheim.de/oberstufe.html“ (bis LA25)

„Die Informationsbroschüre zur Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums bildet derzeit nicht den aktuellen Stand der Rechtslage ab.“

➢Von der Einführungsphase zur Qualifikationsphase

▪ Zulassung zur Qualifikationsphase (Versetzung)

Zugelassen:

1) Kein Fach schlechter als 5 Punkte
2) In einem Hauptfach 1 bis 4 Punkte: Ausgleich durch zwei Hauptfächern mit mindestens 7 Punkten oder einem Hauptfach mit mindestens 10 Punkten
3) Bis zu zwei Nebenfächern mit 1 bis 4 Punkten lassen sich durch Nebenfächer wie in 2) bzw. mit verbliebenen Hauptfächern ausgleichen.

Nicht zugelassen:

1) 0 Punkte in einem Haupt- oder verbindlichen Nebenfach
2) In zwei Hauptfächern weniger als 5 Punkte
3) Bei mehr als zwei verbindlichen Fächern unter 5 Punkten

Ausnahme:

Klassenkonferenz kommt zum Schluss, dass eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht des nächsthöheren Schuljahrgangs zu erwarten ist (z.B. schlechte Noten wegen langer Krankheit).

Von der Einführungsphase zur Qualifikationsphase

- Fächerwahl (Leistungskurse)

Zwei Leistungskurse aus:

Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik,
Deutsch, PoWi, Geschichte (sicher bei mind. 12 Schülern)

Der 1. Leistungskurs muss Mathematik, eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft sein.
Der 2. Leistungskurs kann beliebig aus dem Leistungskursangebot gewählt werden.
Ein Leistungskursfach darf in E2 nicht mit weniger als 05 Punkten abgeschlossen worden sein; Empfehlung: mindestens 07 Punkte

Fast immer kommen mehrere Englisch und Deutsch-LKs zustande, mitunter haben wir auch 2 LKs in Mathematik, Biologie, Chemie und PoWi, sodass unter Beachtung der oben genannten Regeln (fast) jede LK-Kombination ermöglicht wird.

In den nächsten Wochen werden die Leistungskurse und Grundkurse gewählt (2 Wahlzettel).

Von der Einführungsphase zur Qualifikationsphase

▪ Fächerwahl (Grundkurse /Aufgabenfelder)

<u>Alle</u> in der Einführungsphase unterrichteten Fächer kommen zumindest als Grundkurse zustande.

* Einige davon könnten bei geringem Schülerzulauf jahrgangsübergreifend sein.

Durch die richtige Auswahl werden die in der nächsten Seite aufgeführten Belegverpflichtungen erfüllt.

Aufgabenfeld 1

Deutsch, Englisch, Französisch*, Latein*, Musik*, Kunst

Aufgabenfeld 2

PoWi, Geschichte, Religion, Ethik

Aufgabenfeld 3

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik*

Ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld

Sport

Von der Einführungsphase zur Qualifikationsphase

▪ Belegverpflichtung → Fächerwahl in E2

Folgende Kurse sind mit den Leistungs- oder Grundkursen zu belegen und dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

AF	Fach	Q1	Q2	Q3	Q4	Bemerkungen	Belegung
I	Deutsch	x	x	x	x		4
	Pflichtfremdsprache	x	x	x	x		4
	weitere Fremdsprache	(x)	(x)			oder 2. Nw. bzw. Info	0 / 2
	Kunst oder Musik	x	x				2
II	PoWi	x	x	x*	x*		4
	Geschichte	x	x	x	x		4
	Religion / Ethik	x	x	x	x		4
III	Mathematik	x	x	x	x		4
	Pflichtnaturwissenschaft	x	x	x	x		4
	Weitere Nw. oder Info	(x)	(x)			oder 2. Fremdsprache	0 / 2
	Sport	x	x	x	x		4
						Summe:	36 (mind.)

*ab LA26 muss Powi durchgängig belegt werden.

Von der Qualifikationsphase zum Abitur

▪ Fächerwahl (Einbringungspflicht)

Folgende Kurse müssen auf jeden Fall für das Abitur eingebracht werden.

AF	Fach	Q1	Q2	Q3	Q4	Einbringung
I	Deutsch	x	x	x	x	4
	Pflichtfremdsprache	x	x	x	x	4
	weitere Fremdsprache	(x)	(x)			0/2
	Kunst oder Musik	x	x			2
II	PoWi	x	x	x*	x*	2
	Geschichte	x	x	x	x	Q3 und Q4
	Religion / Ethik	x	x	x	x	0
III	Mathematik	x	x	x	x	4
	Pflichtnaturwissenschaft	x	x	x	x	4
	Weitere Nw. oder Info	(x)	(x)			0/2
	Sport	x	x	x	x	0 (max. 3)

Bei Wiederholung gelten die Leistungen der wiederholten Halbjahre.

***ab LA26 muss Powi durchgängig belegt werden.**

Von der Qualifikationsphase zum Abitur

Zulassung zum Abitur

1. Kein Pflichtkurs und kein einzubringender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden!

2. Von den 2x4 Zeugnisnoten (in Q1, Q2, Q3 und Q4) der beiden Leistungskurse dürfen höchstens zwei unter 5 Punkten sein.

3. Von den 32 (24 + 8) einzubringenden Grund- und Leistungskursen dürfen zusammen höchstens sechs unter 5 Punkten sein.

Abitur

Prüfungsfächer / Prüfungen

1. Prüfungsfach (schriftlich): Leistungskurs 1

2. Prüfungsfach (schriftlich): Leistungskurs 2

3. Prüfungsfach (schriftlich): Grundkurs (durchgängig Unterricht von E1 bis Q4)

4. Prüfungsfach (mündlich): Grundkurs (durchgängig Unterricht von E1 bis Q4)

5. Prüfungsfach (mündlich): Grundkurs (durchgängig Unterricht von E1 bis Q4)
   kann auch eine Präsentation sein

Bedingungen:
a) Mit den ersten drei Prüfungsfächern müssen 2 AF abgedeckt sein.
b) Die 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 AF abdecken.
c) Mathematik und Deutsch müssen dabei sein.
d) Eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Info muss dabei sein.
e) Sport ist nur als 4. oder 5. Prüfungsfach möglich. Dazu muss von Q1 bis Q4 der Unterricht dreistündig sein (zusätzliche Theoriestunde).

(Die PF-Kombination D-M-rel/eth-inf-sp ist wg. der Einbringungspflichten nicht möglich.)

Abitur

Bestehen des Abiturs (1. Leistungskursbereich)

1. Kein Leistungskurs mit 0 Punkten (Zulassungsbedingung)
2. Höchstens 2 Kurse der 8 LK-Noten in Q1 bis Q4 unter 5 Punkten (Zulassungsbedingung)
3. Es müssen mit den 2 Leistungskursen mindestens 80 Punkte (im Schnitt 5 Punkte) erreicht werden. Dabei zählen alle Kurse doppelt :

	Q1	Q2	Q3	Q4	Summen
1. Leistungskurs	2x	2x	2x	2x	
2. Leistungskurs	2x	2x	2x	2x	
				insgesamt:	mind. 80

Abitur

Bestehen des Abiturs (2. Grundkursbereich)

1. Kein Pflichtkurs mit 0 Punkten (Zulassungsbedingung)
2. Mit LKs höchstens 6 eingebrachte Kurse unter 5 Punkten (Zulassungsbedingung)
3. Es müssen mit den 24 eingebrachten Grundkursen insgesamt mindestens 120 Punkte erreicht werden. Dabei zählt jeder Kurs einfach:

	Q1	Q2	Q3	Q4	Summen
3. Prüfungsfach	1x	1x	1x	1x	
4. Prüfungsfach	1x	1x	1x	1x	
5. Prüfungsfach	1x	1x	1x	1x	
	1x	1x	1x	1x	
	12 weitere Kurse (keine LKs): Vorrangig die einzubringenden Grundkurse Es bleiben 0-6 Kurse nach Wahl				
	1x	1x	1x	1x	
				insgesamt:	mind. 120

Abitur

Bestehen des Abiturs (3. Prüfungsbereich)

1. Keine Teilsumme mit 0 Punkten
2. 3 Teilsummen (darunter 1 LK) müssen ≥ 20 Punkten sein.
3. Mit den Prüfungsfächern müssen insgesamt mindestens 100 Punkte erreicht werden.

		regulär <u>oder</u> mit Nachprüfung			Teilsummen
1. LK	schriftl.	4x	(2x + 1x NP)*4/3	In 3 PF (darunter ein LK) mind. 20 Punkte	
2. LK	schriftl	4x	(2x + 1x NP)*4/3		
3. GK	schriftl	4x	(2x + 1x NP)*4/3		
4. GK	mündl.	4x	(2x + 1x NP)*4/3		
5. GK	m. / Pr.	4x	(2x + 1x NP)*4/3		
			jeweils abgerundet	insgesamt	mind. 100

Nachprüfungen müssen spätestens einen Schultag nach der Bekanntgabe der schriftl. Leistungen in schriftl. Form beantragt werden oder werden vom Prüfungsausschuss Fest gelegt. Mündl. Nachprüfungen im 4. und 5. Prüfungsfach sind nur bei 0 Punkten möglich.

Abitur

Abiturnote

Wenn die Bedingungen zum Bestehen des Abiturs in allen 3 Bereichen (LK, GK, PF) erfüllt sind, lässt sich die Abiturnote berechnen. Dazu werden die Gesamtpunktzahlen aus den 3 Bereichen (mindestens 80 + 120 + 100 = 300, höchstens 240 + 360 + 300 = 900) addiert und die dazugehörige Abiturnote aus folgender Tabelle abgelesen:

ab	Note	ab	Note	ab	Note	ab	Note	ab	Note	ab	Note
300	4,0										
301	3,9	391	3,4	481	2,9	571	2,4	661	1,9	751	1,4
319	3,8	409	3,3	499	2,8	589	2,3	679	1,8	769	1,3
337	3,7	427	3,2	517	2,7	607	2,2	697	1,7	787	1,2
355	3,6	445	3,1	535	2,6	625	2,1	715	1,6	805	1,1
373	3,5	463	3,0	553	2,5	643	2,0	733	1,5	823	1,0

Sonstiges

Verweildauer / Versäumnisse

In der Oberstufe (Jahrgangsstufen E1 bis Q4) darf man nur einmal sitzenbleiben/freiwillig wiederholen. Damit ist die Verweildauer eigentlich auf 4 Jahre begrenzt.
Ausnahme: Wenn ein Schüler durch die Abiturprüfung fällt, dann ist eine Wiederholung der Q3/Q4 mit erneuter Prüfung möglich.
Die Wiederholung einer bestandenen Abiturprüfung ist nicht gestattet.
Von Q2 nach Q3 wird automatisch versetzt, es sei denn eine freiwillige Wiederholung empfehlenswert und erwünscht. Dies ist nur möglich, wenn die Abiturzulassung gefährdet ist.

Versäumte Klausuren können nur mit einer ärztlichen Bescheinigung entschuldigt werden.
Normale Fehlstunden werden auch bei volljährigen Schülern von den Eltern (Vertragspartnern) entschuldigt.

Unter die Entschuldigungen in den Jahrgangsstufen Q1 bis Q4 empfiehlt es sich, die einzelnen versäumten Fehlstunden mit Fächern und Lehrern untereinander zu notieren, die jeweiligen Lehrer abzeichnen zu lassen und die Entschuldigungen im Ordner abzuheften.

Sonstiges

Wochenstunden / Klausuren

Einführungsphase:

Hauptfächer vierstündig, 2 Klausuren in jedem Halbjahr

Nebenfächer zwei oder dreistündig, 1 Klausur in jedem Halbjahr

Qualifikationsphase

LKs fünfstündig

GKs in der Regel dreistündig (in D und M vierstündig, in Sport ohne Theorie zweistündig)

Q1 bis Q3: 2 Klausuren pro Fach und Halbjahr (in Sport nur eine Klausur)

Q4: 1 Klausur pro Fach

Im GK kann eine Klausur pro Halbjahr durch einen besonderen Leistungsnachweis (umfassende Hausarbeit) ersetzt werden (Ausnahmen: Vergleichsarbeit / die Klausur in Q4). Im Englisch-LK und Französisch-LK wird die Klausur in Q4 durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt. Sollte Englisch oder Französisch das dritte Abiturprüfungsfach sein, wird die (reguläre) Q4-Klausur durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt.

Sonstiges

Abwahl von Kursen / Fachhochschulreife

Abwahl (schriftlich per Formblatt):

In der Regel können Fächer nur am Schuljahresende abgewählt werden.

In gut besuchten Kursen kann die Abwahl auch zum Halbjahreswechsel (Q3 nach Q4) erfolgen. Kleine Kurse müssen aber über ein ganzes Schuljahr besucht werden.

Fachhochschulreife:

Am Ende der Q2 haben fast alle Schüler den schulischen Teil der Fachhochschulreife erfüllt. Nach Bescheinigung einer mindestens einjährigen Berufstätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf (gelenktes Praktikum) oder einer gleichgestellten Tätigkeit würde der Schüler die Fachhochschulreife erlangen.

Sonstiges

Prozente in Notenpunkte / Fehlerindex

Aus dem prozentualen Anteil der erreichten Bewertungseinheiten einer Klausur ergibt sich die Notenpunktzahl:

ab … %	0	20	27	33	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95
Punkte	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15

Der Fehlerindex ist der prozentuale Anteil der Fehler an der Gesamtwörterzahl.

Alle Fächer (ohne E, F, L):
Mit Einschränkung in M, Ch

Fehlerindex mehr als	3%	6%
Punktabzug	1	2

In Englisch und Französisch werden die sprachlichen Leistungen kriteriengeleitet bewertet. Die daraus resultierende Notenpunktzahl bildet dann 60% der Gesamtnote (40% für den Inhalt). In Latein gibt es einen speziellen Fehlerindex. Fragen Sie hierzu Ihren Lateinlehrer.

Zum Schluss folgen
noch ein paar Erläuterungen
zu den LK- und GK-Wahlzetteln.